

8. 9. bis 21. 10. (W. F., B. K., H. P., T. R.). Die ersten Herbstdurchzügler, 2 Ex. b. Unna am 6. 9. (W. F.); Hauptdurchzugstag am 6. 10.: 1100 Ex. 7.00 bis 10.00 h b. Echthausen (B. K.). Anregung von G. K.: Wo endet im Hellweggebiet südwärts das „ü-Rülsch-Gebiet“ (etwa „hüit“); beginnt das „r-Rülsch-Gebiet“ (etwa „trrött“) genau südlich der Haar? Weitere Rülsch-Dialekte?

**Bergfink**: Am 16. 3. starke Ansammlung in den Rieselfeldern Münster: 84 Ex. (M. Ha.); letzte Frühjahrsbeobachtung am 24. 4. in Schwitten (W. P.). Im NSG Gelmer Heide 1 übersommerndes ♂ — s. den Bericht hierüber im nächsten Heft (W. F.). Erste Herbstdurchzügler am 26. 9. b. Unna (W. F.).

**Girlitz**: Ankunft, mit Ges., erst am 14. 4., Unna. Frühester Jugendges. dort am 7. 7. (W. F.).

**Erlenzeisig**: Am 7. 6. 2 × 1 überhinfliegendes Ex. in Hamm! (G. K.).

**Fichtenkreuzschnabel**: Am 7. 4. 4 durch Echthausen streifend (B. K.). Im Herbst geringer, für Nicht-Invasionsjahre typischer Durchzug: 14. 8. 4 b. Unna ziehend (W. F.), 5. 10. 1 b. Echthausen und am 23. 10. Rufe einiger Ex. b. Herdringen/Sauerland (B. K. bzw. W. P.). Als Nachtrag: Am 30. 1. 1957 ca. 25 Ex. bei Drolshagen, Kr. Olpe (H. Böppler an W. O. F.).

**Kernbeißer**: Letzter Ges. der Brutperiode am 5. 5. b. Unna (W. F.).

**Haussperling**: Mind. 2 Brutpaare in Graureiherhorsten b. Weiver, 400 m von den nächsten Gebäuden entfernt (G. K.).

**Pirol**: Am 29. 5. Nachweis eines ♂ durch Ges. b. der Edelburg, Kr. Iserlohn (W. O. F., W. P.). Erstes sing. ♂ 9. 5., Rieselfelder Münster; Letztbeob. 1 diesj. ♂ ebendort am 24. 8. (W. F.).

**Eichelhäher**: Geringer Herbstzug: nur 2 × einwandfrei ziehende: 28. 9. 18 Ex. hoch nach W (W. F., W. P.); 29. 9. 4 Ex. (W. F.).

**Tannenhäher**: Am 10. 3. 1 Ex. mit Nistmaterial b. Wilgersdorf, Kr. Siegen (A. Franz mdl. an W. O. F.). Am 19. 5. 1 Ex. b. Burg Schnellenberg, Kr. Olpe, in Altlichtenbestand fliegend (K. Böhler mdl. an W. O. F.). — Dem in Aussicht stehenden Bericht über die Invasion des Sibirischen T. soll hier nicht vorgegriffen werden.

**Saatkrähe**: Am 6. 10. die ersten durchziehenden, je 1 Schwarm (b. Unna und Echthausen (W. F. bzw. B. K., W. P.), 21. 4. Kolonie Loerbrockshof b. Bad Sassendorf mit 185 P. Um den 22. 3. Räumung und etwa am 24. 10. Wiederbesetzung des Massenschlafplatzes im Heessener Wald (gilt auch für die Dohle).

**Nebelkrähe**: Rieselfelder Münster: Letztbeob. am 9. 3., 31 Ex., Erstbeob. im Herbst am 21. 10., 4 Ex. (M. H.).

### Bitte um Mitarbeit

Nach den eigenen Beobachtungen scheint der Gartenrotschwanz (in Westfalen) entgegen den Angaben in der Literatur nur ausnahmsweise zweimal im Jahr zu brüten. Um das Verhältnis zwischen Erst- und Zweitbruten feststellen zu können, bitte ich um Brutdaten über diese Art.

W. Fröhling, 475 Unna, Iserlohner Straße 9.